

Nachfolgend möchte ich alle Interessierten über eine Neuerung an der Mittelschule Götzis informieren, die ab dem Schuljahr 2021/22 angeboten wird – **das LERNATELIER, eine professionelle Lernbetreuung an unserer Schule.**

An einem oder mehreren Nachmittagen, wenn KEIN Nachmittagsunterricht auf dem Stundenplan steht, gibt es somit ab kommenden Herbst die Möglichkeit, das Lernatelier zu besuchen. Es startet um 13.55 Uhr und dauert bis 16 Uhr.

### **Was ist das Lernatelier genau? Für wen ist es eine ideale Form der Lern-Betreuung?**

Im Lernatelier werden **Inhalte wiederholt und gefestigt, anspruchsvollere Hausaufgaben erledigt, Lernen gelernt.** Es ist eine Möglichkeit, sich Unterstützung zu holen, wenn eine Veränderung in der Zuordnung ansteht, entweder von „Standard“ zu „Standard AHS“ oder umgekehrt, von „Standard AHS“ zu „Standard“.

Auf **entsprechendes Arbeitsverhalten der Schülerinnen und Schüler wird Wert gelegt.** Das **Lernatelier wird in Kleingruppen** abgehalten (10 SchülerInnen) begleitet von einer Fachlehrperson für **Deutsch, Mathematik oder Englisch** (natürlich werden auch Realienfächer abgedeckt wie zB Biologie, Physik/Chemie, Geschichte / Geografie / Geometrisches Zeichnen ...).

Es ist somit für SchülerInnen **die ideale Möglichkeit, unter Betreuung und Anleitung zu lernen, zu vertiefen, Inhalte nachzuholen, bei Hausaufgaben die erforderliche Unterstützung zu bekommen, individuell Neues zu erlernen, Lernen zu lernen usw.**

Für die **SchülerInnen der 4. Klassen** bietet das Lernatelier die Möglichkeit, sich auf den Weg nach der Mittelschule (Lehre oder weiterführende Schule / mit Matura) vorzubereiten und die entsprechende Unterstützung zu erhalten.

### **Wie läuft das Lernatelier ab?**

Zu Beginn des Nachmittags erstellen die Schülerinnen und Schüler in einer zugewiesenen Stammklasse bei der an diesem Nachmittag verantwortlichen Lehrperson ihren persönlichen **Arbeitsplan für die 2 Schulstunden** – „was nehme ich mir vor“ – „was möchte / soll / muss ich heute erledigen“ – das wird in einem Semesterplan, den alle zu Beginn erhalten, fortlaufend aufgeschrieben. Anschließend gehen die Schülerinnen und Schüler zu den jeweiligen Fachlehrpersonen und beginnen zu arbeiten.

Es gibt eine **erste Lerneinheit** (in dieser soll die aufwändigste Arbeit erledigt werden – z.B. Lernen für die Schularbeit), dazwischen gibt es eine Freizeit-Pause von 15 Minuten, dann folgt eine **zweite Lern- und Arbeitseinheit** (z.B. Unterstützung bei einer anspruchsvollen Hausaufgabe in Englisch bzw. Aufarbeiten von Lernrückständen in Deutsch). Es besteht in dieser 2. Arbeitsphase auch die Möglichkeit, ein weiteres Mal zu wechseln, um so z.B. das dritte Hauptfach „abzudecken“.

Die einzelnen Lehrpersonen, die ein bestimmtes Fach betreuen, bestätigen durch ihre Unterschrift, dass entsprechend gearbeitet wurde – kurz vor Ende des Lernateliers gehen die Schülerinnen und Schüler wieder zur Lehrperson, bei der sie am Beginn den Arbeitsplan erstellt haben – dieser wird kurz kontrolliert, die Pläne verbleiben bis zum nächsten Lernatelier in der Schule.

Es ist geplant, dass die Schülerinnen und Schüler während des Lernateliers für eine ½ Stunde Freizeitbetreuung in Anspruch nehmen können, wenn sie Bedarf danach haben. So können sie neue Energie tanken und dann weiterarbeiten.

Mag. Gabriele Kröll-Maier, Direktorin der Musik-Mittelschule Götzis